

PRESSEMITTEILUNG

NR.: 05/2026 • DATUM: 19. Januar 2026

Einladung zum stillen Gedenken am 27. Januar 2026

In Eberswalde wird am Dienstag, dem 27. Januar 2026, an die Opfer des Nationalsozialismus, insbesondere die Opfer des Holocaust, erinnert. Um 11 Uhr findet auf Einladung von Bürgermeister Götz Herrmann eine Kranzniederlegung statt. **In diesem Jahr erstmalig am Mahnmal für die Opfer der Gewaltherrschaft an der Eberswalder Straße im Ortsteil Finow.**

Auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog wurde 1996 der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz zum offiziellen deutschen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus ernannt. Seither werden am 27. Januar Kränze niedergelegt und an Vergangenes sowie der vielen Toten gedacht. Auch in Eberswalde wird seit vielen Jahren zum stillen Gedenken aufgerufen.

Der Bürgermeister
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle

Telefon: 03334 / 64-512
Telefax: 03334 / 64-519

Besuchsanschrift:
Breite Straße 41–44
16225 Eberswalde

E-Mail: pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)